

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts beschäftigt sich mit der Frage, warum Washington seit 16 Jahren Krieg führt und die US-Bürger das widerspruchslos zulassen?

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 128/17 – 04.08.17**

Warum führt Washington seit 16 Jahren Krieg?

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 29.06.17

(<http://www.paulcraigroberts.org/2017/06/29/washington-war-16-years/>)

Die USA führen seit 16 Jahren Krieg im Mittleren Osten und in Nordafrika; in diesen endlosen Kriegen werden Billionen Dollars verschwendet, unbeschreibliche Kriegsverbrechen begangen und Millionen Menschen zu Flüchtlingen gemacht, die Europa schwer belasten. Gleichzeitig behauptet Washington, seinen Zahlungsverpflichtungen für die Sozialversicherung und die Gesundheitsfürsorge nicht mehr nachkommen und sich keine staatliche Krankenversicherung leisten zu können, über die alle anderen zivilisierten Länder verfügen.

Angesichts der enormen Defizite bei den Sozialausgaben, die vor allem auf die hohen Kriegskosten zurückzuführen sind, sollte man doch meinen, dass die US-Bürger endlich zu fragen beginnen, was ihre Regierung eigentlich mit diesen Kriegen bezweckt? Was bringen ihr die hohen Ausgaben ein? Wird bei den Sozialausgaben nur deshalb gespart, damit der militärisch-sicherheitstechnische Komplex satte Kriegsprofite einfahren kann?

Es ist doch erstaunlich, dass weder die US-Bürger noch die Medien oder der Kongress nach Sinn und Zweck dieser Kriege fragen, obwohl sie nachweislich alle auf Lügen beruhen. Wie ist dieses Komplott des Schweigens, dieses verblüffende Desinteresse an der Verschwendung von Geld und Leben zu erklären?

Die meisten US-Amerikaner scheinen diese inszenierten Kriege als berechtigte Antwort der US-Regierung auf die 9/11-Anschläge zu akzeptieren. Das ist deshalb sehr verwunderlich, weil inzwischen allgemein bekannt ist, dass Afghanistan, der Irak, Libyen, Syrien, der Jemen oder der Iran – dem bisher nur mit Krieg gedroht wird – überhaupt nichts mit den 9/11-Anschlägen zu tun haben. Die überfallenen oder bedrohten Länder haben aber alle muslimische Bevölkerungen, und dem Bush-Regime und den sich prostituierenden Medien ist es gelungen, die 9/11-Anschläge allen Muslimen anzulasten.

Wenn die US-Bürger und ihre "Vertreter" im Kongress endlich kapierten würden, worum es in diesen Kriegen wirklich geht, würden sie vielleicht wach werden und Einwände dagegen erheben. Deshalb werde ich Ihnen noch einmal erklären, was Washington mit dem Krieg in Syrien und dem beabsichtigten Krieg gegen den Iran tatsächlich bezweckt. Einverstanden?

Es gibt drei Gründe für die Kriege Washingtons, die keinesfalls den Interessen der USA dienen – und das gilt auch für den Krieg in Syrien. Der erste Grund ist die Sicherung der Gewinne des militärisch-sicherheitstechnischen Komplexes.

Dieser mächtige Komplex, der private Interessen (der Eigentümer der US-Rüstungsbetriebe) mit Hilfe der US-Regierung durchsetzen lässt, braucht eine äußere Bedrohung, die einen jährlichen Rüstungsetat rechtfertigt, der das Bruttoinlandsprodukt / BIP vieler Staaten

weit übersteigt. Die Kriege (zur Abwendung angeblicher Gefahren) liefern der Rüstungsindustrie und der Regierung die Rechtfertigung für den ständig wachsenden "Verteidigungshaushalt", den die US-Steuerzahler finanzieren müssen, die ihren Lebensstandard nicht mehr halten können, weil ihr durchschnittliches Realeinkommen im Gegensatz zu ihrer Schuldenlast seit Jahrzehnten nicht mehr gestiegen ist.

Der zweite Grund hängt mit der neokonservativen Ideologie von der US-Weltherrschaft zusammen. Nach Ansicht der so genannten "Neokonservativen", die alles andere als konservativ sind, wird nach dem Zusammenbruch des Kommunismus und des Sozialismus ihr "demokratischer Kapitalismus", der weder demokratisch noch kapitalistisch ist, die Welt dominieren, und Washington hat seine Herrschaft abzusichern. Staaten wie Russland, China, Syrien und der Iran, die sich dem Herrschaftsanspruch der USA widersetzen, müssen destabilisiert und zerstört werden, weil sie die unilaterale Politik der USA behindern könnten.

Der dritte Grund ist das Bestreben Israels, sich auch noch die Wasserressourcen im Süden des Libanons anzueignen. Zweimal hat Israel mit seiner viel gerühmten Armee versucht, diese Ressourcen in Besitz zu nehmen, und zweimal wurde diese gefürchtete Armee von der Hisbollah-Miliz mit syrischer und iranischer Unterstützung wieder aus dem Libanon vertrieben.

Offen gesagt, hat sich die US-Regierung von der israelischen Regierung dazu anstiften lassen, die syrische und danach auch noch die iranische Regierung zu stürzen, weil beide der Hisbollah militärische und wirtschaftliche Hilfe zukommen lassen. Wenn die US-Streitkräfte die Unterstützer der Hisbollah beseitigt haben, kann die israelische Armee, die schon große Teile Palästinas und die syrischen Golan-Höhen vereinnahmt hat, auch noch den Südlibanon rauben.

Das sind die Fakten: Seit 16 Jahren lässt es die gleichgültige US-Bevölkerung zu, dass ihre korrupte Regierung in Washington Billionen Dollars, die dringend für zivile Aufgaben gebraucht würden, dem militärisch-sicherheitstechnischen Komplex zuschanzt oder für die Durchsetzung der neokonservativen Ideologie von der US-Weltherrschaft und der Eroberungspläne Israels verschwendet.

Offensichtlich ist die US-Demokratie zur Farce verkommen, denn sie wird von allen möglichen Leuten ausgenutzt – zu Lasten der US-Bevölkerung.

Welche Folgen wird es haben, dass die US-Regierung vorwiegend die Interessen der Rüstungsindustrie und eines anderen Staates vertritt?

Bestenfalls wird das nur zur fortschreitenden Verarmung der 99 Prozent führen, schlimmstenfalls mit dem atomaren Weltuntergang enden.

Mit seiner Unterwerfung unter den militärisch-sicherheitstechnischen Komplex, die neokonservative Ideologie und der Unterstützung Israels missachtet Washington sträflich die Interessen Russlands.

Israels Interesse am Sturz der Regierungen in Syrien und im Iran verträgt sich nicht mit dem Interesse Russlands, den Import des Dschihadismus in die Russische Föderation und nach Zentralasien zu verhindern. Deshalb hat Israel die USA in einen direkten militärischen Konflikt mit Russland getrieben.

Das Interesse des militärisch-sicherheitstechnischen Komplexes, Russland aus Profitgründen mit Raketen zu umzingeln, verträgt sich nicht mit dem Sicherheitsbedürfnis der Rus-

sen, die sich außerdem durch das Streben der Neokonservativen nach Weltherrschaft bedroht fühlen.

Präsident Trump hat (seine Regierung in) Washington nicht unter Kontrolle. Washington wird kontrolliert vom militärisch-sicherheitstechnischen Komplex, vor dem schon Präsident Eisenhower gewarnt hat (s. <https://www.youtube.com/watch?v=OyBNmecVtdU>), von der Israel-Lobby und von den Neokonservativen. Diese drei gut organisierten Interessengruppen haben die Bevölkerung der USA entmündigt und ihr jeden Einfluss auf Entscheidungen über ihre Zukunft genommen.

Jeder Abgeordnete des Repräsentantenhauses und jeder US-Senator, der es wagt, die Politik der israelischen Regierung zu kritisieren, hat (wegen des starken Einflusses der Israel-Lobby) keine Chance, wiedergewählt zu werden. Das ist der Grund dafür, dass beide Häuser des Kongresses stets einstimmig beschließen, was die israelische Regierung möchte. Admiral Tom Moorer (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_H._Moorer), der Chef der Marineoperationen und des US-Generalstabes war, hat einmal öffentlich erklärt: "Kein US-Präsident kann sich gegen Israel stellen." Israel bekommt immer, was es will, egal welche Folgen das für die USA hat.

Admiral Moorer hatte recht. Israel erhält aus den USA jedes Jahr viel Geld, genug Geld um unsere Regierung kaufen zu können. Und unsere Regierung lässt sich tatsächlich von Israel kaufen. Deshalb vertritt die US-Regierung die Interessen Israels selbst dann, wenn sie der US-Bevölkerung schaden. Die Abstimmungen im Repräsentantenhaus und im Senat beweisen das.

Weil man sich nicht mit der Regierung des winzigen Staates Israel anlegen will, glaubt Washington, Russland und China einschüchtern zu müssen. Wenn Washington fortfährt, Russland und China zu provozieren, ist das ein Zeichen von Geistesgestörtheit. Fehlende Klugheit wird durch Selbstüberschätzung und Arroganz ersetzt, die typischen Kennzeichen von Narren.

Unser Planet Erde und die darauf lebenden Geschöpfe bräuchten auch im Westen ganz dringend verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten, die über Intelligenz und ein moralisches Gewissen verfügen, die Wahrheit respektieren und dazu fähig sind, die Grenzen ihrer Macht richtig einzuschätzen.

Aber die scheint es im Westen nicht zu geben.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Weitere Informationen über den Autor sind nachzulesen unter https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Washington Has Been At War For 16 Years: Why?

June 29, 2017

For sixteen years the US has been at war in the Middle East and North Africa, running up trillions of dollars in expenses, committing untold war crimes, and sending millions of war refugees to burden Europe, while simultaneously claiming that Washington cannot afford its Social Security and Medicare obligations or to fund a national health service like every civilized country has.

Considering the enormous social needs that cannot be met because of the massive cost of these orchestrated wars, one would think that the American people would be asking questions about the purpose of these wars. What is being achieved at such enormous costs? Domestic needs are neglected so that the military/security complex can grow fat on war profits.

The lack of curiosity on the part of the American people, the media, and Congress about the purpose of these wars, which have been proven to be based entirely on lies, is extraordinary. What explains this conspiracy of silence, this amazing disinterest in the squandering of money and lives?

Most Americans seem to vaguely accept these orchestrated wars as the government's response to 9/11. This adds to the mystery as it is a fact that Iraq, Libya, Syria, Yemen, Afghanistan, and Iran (Iran not yet attacked except with threats and sanctions) had nothing to do with 9/11. But these countries have Muslim populations, and the Bush regime and prostitute media succeeded in associating 9/11 with Muslims in general.

Perhaps if Americans and their "representatives" in Congress understood what the wars are about, they would rouse themselves to make objections. So, I will tell you what Washington's war on Syria and Washington's intended war on Iran are about. Ready?

There are three reasons for Washington's war, not America's war as Washington is not America, on Syria. The first reason has to do with the profits of the military/security complex.

The military/security complex is a combination of powerful private and governmental interests that need a threat to justify an annual budget that exceeds the GDP of many countries. War gives this combination of private and governmental interests a justification for its massive budget, a budget whose burden falls on American taxpayers whose real median family income has not risen for a couple of decades while their debt burden to support their living standard has risen.

The second reason has to do with the Neoconservative ideology of American world hegemony. According to the Neoconservatives, who most certainly are not conservative of any description, the collapse of communism and socialism means that History has chosen "Democratic Capitalism," which is neither democratic nor capitalist, as the World's Socio-Economic-Political system and it is Washington's responsibility to impose Americanism on the entire world. Countries such as Russia, China, Syria, and Iran, who reject American hegemony must be destabilized and destroyed as they stand in the way of American unilateralism.

The Third reason has to do with Israel's need for the water resources of Southern Lebanon. Twice Israel has sent the vaunted Israeli Army to occupy Southern Lebanon, and twice the vaunted Israeli Army was driven out by Hezbollah, a militia supported by Syria and Iran.

To be frank, Israel is using America to eliminate the Syrian and Iranian governments that provide military and economic support to Hezbollah. If Hezbollah's suppliers can be eliminated by the Americans, Israel's army can steal Southern Lebanon, just as it has stolen Palestine and parts of Syria.

Here are the facts: For 16 years the insouciant American population has permitted a corrupt government in Washington to squander trillions of dollars needed domestically but ins-

tead allocated to the profits of the military/security complex, to the service of the Neoconservative ideology of US world hegemony, and to the service of Israel.

Clearly, American democracy is a fraud. It serves everyone but Americans.

What is the likely consequence of the US government serving non-American interests?

The best positive outcome is poverty for the 99 percent. The worst outcome is nuclear ar-
mageddon.

Washington's service to the military/security complex, to the Neoconservative ideology, and to Israel completely neglects over-powering facts.

Israel's interest to overthrow Syria and Iran is totally inconsistent with Russia's interest to prevent the import of jihadism into the Russian Federation and Central Asia. Therefore, Israel has put the US into direct military conflict with Russia.

The US military/security complex's financial interests to surround Russia with missile sites is inconsistent with Russian sovereignty as is the Neoconservatives' emphasis on US world hegemony.

President Trump does not control Washington. Washington is controlled by the military/security complex (watch on youtube President Eisenhower's description of the military/security complex as a threat to American democracy), by the Israel Lobby, and by the Neoconservatives. These three organized interest groups have pre-empted the American people, who are powerless and are uninvolved in the decisions about their future.

Every US Representative and US Senator who stood up to Israel was defeated by Israel in their re-election campaign. This is the reason that when Israel wants something it passes both houses of Congress unanimously. As Admiral Tom Moorer, Chief of Naval Operations and Chairman of the Joint Chiefs of Staff, said publicly, "No American President can stand up to Israel." Israel gets what it wants no matter what the consequences are for America.

Adm. Moorer was right. The US gives Israel every year enough money to purchase our government. And Israel does purchase our government. The US government is far more accountable to Israel than to the American people. The votes of the House and Senate prove this.

Unable to stand up to tiny Israel, Washington thinks it can buffalo Russia and China. For Washington to continue to provoke Russia and China is a sign of insanity. In the place of intelligence we see hubris and arrogance, the hallmarks of fools.

What Planet Earth, and the creatures thereon, need more than anything is leaders in the West who are intelligent, who have a moral conscience, who respect truth, and who are capable of understanding the limits to their power.

But the Western World has no such people.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern